

Kuhbier 2: Elektrik

Beginnen wir nun mit der Verkabelung der Anlage. Bis jetzt ist noch nicht viel Elektrisches drauf, aber man kann ja schon mal mit dem Ordnungmachen anfangen. An jeweils eine der Schienen pro Abschnitt wurde auf der getrennten Seite ein Kabel angelötet und unter die Anlage geführt. Außerdem gibt es zwei Masseanschlüsse an der anderen Schiene. Diese Kabel werden nun alle fein säuberlich mit Kabelklemmen (mit Heißkleber und Schrauben befestigt) zur Steckertafel geführt und dort an Sub-D Stecker gelötet. Als Steckverbinder für die Strecke habe ich einen 9-poligen Anschluss verwendet, der auch nur dafür genutzt wird.



Als nächstes sind die Weichen an der Reihe. Die Kabel der Antriebe werden mit Lötleisten verlängert und über die Kabelklemmen an den zweiten Sub-D Stecker (dieses Mal 37-polig) geführt. Außerdem ist für den Rest noch ein weiterer Stecker eingebaut, der bisher aber noch unbelegt ist. Die Stecker sind auf einer Aluminium-Platte befestigt, welche vor ein großes Loch in der Seite geschraubt ist. Das Loch wurde einfach mit Lochfräser und Stichsäge geschnitten.



Um die Übersicht zu wahren, habe ich natürlich gleich ein Anschlussschema gezeichnet und alles eingetragen. Wenn mal was nicht funktioniert findet man so den Fehler doch schneller.

Kommentare

[Nach oben](#)

[Zurück](#)